



II- **4816** der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr
Pr. Zl. 5.905/18-Präs. 1/1-1975

2217 / A.B.
zu **2198 / J.**
Präs. am **5. AUG. 1975**

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der
Abg. Melter, Dr. Stix und Genossen,
Nr. 2198/J-NR/1975 vom 1975 07 01: "Über-
lastung der Eisenbahnstrecke Bregenz -
Bludenz".

Zur obigen Anfrage erlaube ich mir, folgendes mitzuteilen:

Zu 1:

Der zweigleisige Ausbau des Streckenabschnittes Lauterach-Feldkirch ist als Teil der Investitionsplanungen für den Ausbau des Nahverkehrs in Ballungsräumen im Nahverkehrsprogramm 1975 - 80 der Österreichischen Bundesbahnen vorgesehen.

In technischer Hinsicht steht einer zügigen Baudurchführung nichts im Wege. Bezüglich einer finanziellen Beteiligung des Bundeslandes Vorarlberg an diesem Bauvorhaben haben die ÖBB am 27. Juni d.J. mit Vertretern der Vorarlberger Landesregierung grundsätzliche Gespräche geführt. Hierbei wurde vom Land Vorarlberg die Bereitschaft zur Leistung eines finanziellen Beitrages bekundet.

Unter der Voraussetzung einer gesicherten Finanzierung kann die Fertigstellung des zweigleisigen Ausbaues zwischen Lauterach und Feldkirch etwa im Jahre 1980 erfolgen. Die Gesamtkosten für diesen Streckenabschnitt werden auf derzeitiger Preisbasis rund 576 Mio S betragen.

Für den Abschnitt Feldkirch-Bludenz wurden mit Ausnahme genereller Studien für den Streckenteil Feldkirch-Frastanz von den österreichischen Bundesbahnen noch keine konkreten Untersuchungen eingeleitet, weil der Ausbau des Streckenabschnittes Lauterach-Feldkirch mit Rücksicht auf die Verkehrsbedürfnisse in diesem Gebiet vorrangig ist und sich deshalb auch die Planungen vorerst auf diesen Abschnitt konzentrieren müssen.

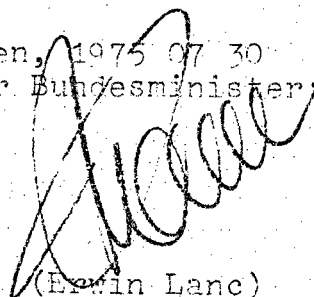
Die Weiterführung des zweigleisigen Ausbaues von Feldkirch nach Bludenz kann daher erst nach Fertigstellung des Streckenabschnittes Lauterach-Feldkirch in Erwägung gezogen werden.

Zu 2:

Bisher wurden bereits die Streckenabschnitte Bregenz-Lauterach und Rankweil-Feldkirch zweigleisig ausgebaut. Das zweite Streckengleis im Abschnitt Lauterach-Schwarzach/Wolfurt wird im Zuge des Ausbaues des Güterbahnhofes Wolfurt verlegt. In Rankweil sind derzeit die zur Umgestaltung der Bahnanlagen erforderlichen Unterbau- und Brückenbauarbeiten im Gange.

Für den Abschnitt Schwarzach/Wolfurt-Dornbirn wurde bereits das eisenbahnbehördliche Genehmigungsverfahren beantragt; mit der Abwicklung der Bauverhandlung kann im Spätsommer bzw. im Herbst dieses Jahres gerechnet werden. Für den Abschnitt Dornbirn-Hohenems sowie für den Bereich von Götzis wird zur Zeit an den Detailplanungen bzw. an betriebstechnischen Untersuchungen gearbeitet.

Wien, 1975 07 30
Der Bundesminister:



(Erwin Lanc)